



News 2012

*Oktober/November/
Dezember*



Setter- und Pointerclub Schweiz Regionalgruppe Deutschschweiz

Vorstand 2012

Präsident	Giuseppe Scandella Panoramastrasse 52 5619 Büttikon	Tel. P 056 610 80 82 Fax P 056 610 80 81 praesident@setter.ch
Vizepräsidentin Veranstaltungen	Pia Blatter Schulstrasse 1 4458 Eptingen	Tel. P 062 299 06 03 veranstaltungen@setter.ch
Sekretariat	Sabrina Meyer Jurastrasse 34 79639 Grenzach-Wyhlen	Tel.P 00 49 7624 40 56 46 sekretariat@setter.ch
Kassier Druck und Versand News	Erwin Keller Quellenrain 13 3063 Ittigen	Tel. P 031 921 84 74 Fax P 031 921 08 92 kassier@setter.ch
Kurse und Ausbildung	Danièle Hofer Lindengasse 5 5042 Hirschthal	Tel. P 062 721 06 66 kurswesen@setter.ch
Redaktion News Homepage	Christina Berner Kirchbergstrasse 58 5023 Biberstein	Tel. P 062 827 23 65 redaktion@setter.ch

Vereinskonto	IBAN: CH68 0900 0000 3001 0023 8 BIC: POFICHBEXXX	PostFinance: Konto 30-10023-8
Homepage	www.setter.ch	

Layout Druck und Versand	Christina Berner Copy Quick Digital AG Zürich
-----------------------------	--

Inhalt

<i>Verein</i>	Vorwort	2
	Mitgliederbewegungen	3
	Einladung GV	4
	Protokoll GV 2012	6
	Jahreswettbewerb	10
	Blackberry Wanderpreis	14
<i>Aktivitäten</i>	Agenda	16
<i>Ausbildung</i>	News aus den Kursen	18
	Anmeldetalon Winterkurse	20
<i>Zuchtwesen</i>	Wurfmeldungen	21
	Suche Ferienplatz	22
<i>Ausstellungen</i>	CACIB Lausanne	23
<i>Prüfungen</i>	Interne Herbstprüfung	26
<i>Berichte</i>	Mantrailing Schnuppertag	33
	Herbstprüfung	36
	Wanderferien	38
	Ferienzeit – Auszeit	42
	Ina und das Meer	45
	Zuwachs im Hause Éireann	46

Titelbild

Ruhe Bewahren!
Cheyenne von Leo Gesess

Vorwort



Liebe Setter- und Pointerfreunde
Liebe Mitglieder unserer Regionalgruppe

Die Field Trial Prüfungssaison August bis Oktober verlief für die Schweiz hervorragend!

Beim English Setter Championat der Berge im Valle Bedretto TI Schweiz wurde Führer Fabio Rosselli mit Paco del Zagnis „Lordino“ Vize-Europameister.

Europa Meisterschaft English Setter Gibier Tiré: Vize-Europameister und Europameister der Hündinnen Simone Meili mit Tigre del Zagnis „Siri“. Weltmeisterschaft 2012 in

Serbien: Vize-Weltmeister mit den Hunden von Fabio Rosselli Kos del Zagnis und Tano del Zagnis sowie Simone Meili mit Tigre del Zagnis „Siri“ und Altesse du Tourbillon blanc.

Mit all diesen Resultaten können wir uns als kleine Schweiz international sehen lassen und unsere Flagge mit Stolz tragen. Besten Dank an alle, die uns mit ihrem unermüdlichen Fleiss und Zeitaufwand zu diesem Ruhm verhelfen.

Nach den positiven Feedbacks über den publizierten Bericht der Integration der RG D in den SPCS, haben wir dieses Traktandum in die Einladung der GV eingefügt und freuen uns, einen weiteren wichtigen Meilenstein mit Ihnen in Angriff zu nehmen.

Die GHT Kurse sowie Junghundekurse laufen in vollen Zügen und die Herbstprüfung hat gezeigt, dass sich Fleiss und Konsequenz bezahlt machen, es hat uns sehr gefreut diese prämiieren zu dürfen.

Nun wünsche ich euch viel Spass beim lesen dieser NEWS

Euer Präsident
Giuseppe Scandella

A handwritten signature in black ink, which appears to be the name Giuseppe Scandella. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Mitgliederbewegungen

Stand 30.07.2012	287
Austritte / Streichungen	0
Neueintritte	5
Mitgliederstand 30.09.2012	292

Wir heissen folgende Neumitglieder herzlich willkommen:

Gretchen Bernard-Newburger, Rüschlikon
Irene Müller, Thalwil
Kathrin Rossetti, Zofingen
Claudio Somma, Bedano
Christina Schuler, Aarau

Kassier: Erwin Keller

Einladung zur Generalversammlung der Regionalgruppe Deutschschweiz des SPCS

Datum: Samstag, 26. Januar 2013, 13.30 Uhr

Ort: Restaurant zum Schützen
Schachenallee 39, 5000 Aarau

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV 2012
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht Ressortleiterin Kurse und Ausbildung
6. Bericht des Kassiers zur Jahresrechnung 2011/2012
7. Bericht der Revisoren und Genehmigung der Jahresrechnung 2011/2012
8. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011/2012
9. Mitgliederbewegungen, Vorstellen der Neumitglieder
10. Vorstand: Ersatzwahl Ressort Kurse und Ausbildung / Sekretariat
11. Tätigkeitsprogramm 2013
11. Anträge des Vorstandes:
Integration der RG D in den SPCS, Ergänzung Jahreswettbewerb
12. Anträge der Mitglieder
13. Genehmigung des Budgets 2012/2013, Jahresbeitrag 2013
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

Anschliessend an die Generalversammlung des SPCS wird von der RG D ein Apéro offeriert. Danach besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Nachtessen.

Wir freuen uns, möglichst viele Mitglieder und Neumitglieder begrüssen zu dürfen.

Der Vorstand



Wir werden ein Menu für das Nachtessen im üblichen Rahmen (ca. CHF 35.00 pro Person) organisieren.



Anmeldung bitte bis spätestens 16. Januar 2013 an:

Giuseppe Scandella
Panoramastrasse 52
5619 Büttikon

praesident@setter.ch

-----✂-----

Anmeldung für die Generalversammlung vom Samstag 26. Januar 2013

Name:Vorname:

Anzahl Nachtessen:

Unterschrift:

-----✂-----

Protokoll der Generalversammlung vom 28.01.2012

Restaurant zum Schützen, 5000 Aarau

Beginn: 13.45 Uhr

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden.

Anwesend: 46 Stimmberechtigte

Absolutes Mehr: 24

Zweidrittelmehrheit: 32

Entschuldigt: Brigitte Wiedmer, Kathrin Schweizer, Karin Bohnenblust, Astrid Barthlomé, Claudia Perissinotto, Christine Stalder, Erika Rothen, Susan Stone, Beatrice Ämmer.

Die Einladung zur Generalversammlung 2011/12 mit Traktandenliste hat statutenkonform stattgefunden. Somit ist die Generalversammlung beschlussfähig.

2. Wahl der StimmzählerInnen

Als Stimmzähler/In werden Daniel Hofer und Livia Lorenzi vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 29. Januar 2011

Das Protokoll wurde in den News November / Dezember 2011 publiziert.

Es wird einstimmig genehmigt. Herzlichen Dank an die Verfasserin.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident Giuseppe Scandella verliest seinen Jahresbericht (Beilage zum Protokoll).

Dieser wird ohne Wortbegehren einstimmig angenommen.

5. Jahresbericht der Ressortleiterin Kurse und Ausbildung

Danièle Hofer verliest Ihren Jahresbericht (Beilage zum Protokoll).

Dieser wird ohne Wortbegehren einstimmig angenommen.

6. Bericht des Kassiers zur Jahresrechnung

Der Kassier präsentiert den Jahresabschluss für das Vereinsjahr 2010/2011. Die per 31. Oktober 2011 abgeschlossene Rechnung weist einen Erlös von Fr. 30'081.00 auf und einen Aufwand von Fr. 29'331.00. Die Rechnung schließt mit einem Gewinn von Fr. 750.00 ab.

An Mitgliederbeiträgen wurden Fr. 14'157.00 fakturiert und Kursgelder Fr. 15'000.00. Die Vorgaben des Budgets 2011 wurden im Bereich Kursgelder um Fr. 1'000.00 übertroffen.

Die Bilanz 2011 zeigt ein gesundes Bild. Flüssige Mittel im Betrag von Fr. 39'822.00 stehen Verpflichtungen von Fr. 12'981.00 gegenüber.

Das Vereinsvermögen nach Verbuchung des Jahresgewinnes von Fr. 750.00 beträgt neu Fr. 27'417.00. Insgesamt präsentiert sich die finanzielle Lage der RGD als gesund. Die Jahresrechnung wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Bericht der Revisoren und Genehmigung der Jahresrechnung 2010/2011

Die Rechnungsrevisoren Franz Frick und Astrid Barthomé haben die Buchhaltung genau und sorgfältig geprüft. Franz Frick liest den Revisorenbericht vor und stellt den Antrag, die sauber und korrekt geführte Jahresrechnung zu genehmigen und gleichzeitig dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr

Franz Frick beantragt, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2010/2011 zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Mitgliederbewegungen, Vorstellen der Neumitglieder

Die Entwicklung des Mitgliederbestandes zeigt folgende Werte:

Einzelmitglieder 1.1.2011	272
Neueintritte	+29
Austritte	-17
Streichungen (Beiträge nicht bezahlt)	<u>-6</u>
Bestand 31.12.2011	<u>278</u>

Die im abgelaufenen Vereinsjahr neu eingetretenen Mitglieder werden einzeln genannt und wenn anwesend, persönlich willkommen geheissen.

10. Tätigkeitsprogramm 2012

25. / 26. Februar	CAC-CACIB Fribourg
28. April	Ringtraining
12. / 13 Mai	CAC-CACIB St. Gallen
Juni	Clubausstellung Burgdorf
24. Juni	CAC Aarau
28. Juni	Setter & Pointer Agility Plauschtournier
27. Oktober	Interne Herbstprüfung
15. - 18. November	Field Trial/ Gibier Tiré in Muttersholtz
25. November	Wanderung
26. Januar 2013	GV SPCS RG D / GV SPCS

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig angenommen.

11. Anträge des Vorstandes

In Planung ein Jahresbuch über 100-jähriges Bestehen, Sponsoren werden gesucht.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Integration der RG D in den SPCS.

12. Anträge der Mitglieder

Ursula Minder trägt ihre Vorschläge / Gedanken vor, wegen der Integration der RG D in den SPCS.

13. Genehmigung des Budgets 2011 / 2012

Der Kassier Erwin Keller präsentiert das Jahresbudget. Bei erwarteten Erlösen von Fr. 31'400.00 und Aufwendungen von Fr. 31'250.00 beläuft sich der budgetierte Gewinn auf Fr. 150.00.

Das Budget 2011/2012 rechnet mit einem durchschnittlichen Mitgliederbestand von 265 zahlenden Mitgliedern.

Die Erlöse der Kursaktivitäten wurden tiefer budgetiert aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

14. Ehrungen

Die Gewinner des Jahreswettbewerbs werden vorgestellt. Der Vorstand gratuliert allen Teilnehmer/innen ganz herzlich.

15. Verschiedenes

Ursula Minder schlägt vor, sich vor und Nachteile für die Integration der RG D in den SPSC zu machen.

Die nächste GV findet am Samstag, 26. Januar 2013 in Aarau statt.

Die RG D übernimmt auch dieses Jahr einen Beitrag von Fr. 15.00 (für die Mitglieder der RG D) an dem anschliessenden Essen.

16. Schluss der Generalversammlung

Der Präsident Giuseppe Scandella teilt mit, dass die RG D dieses Jahr den Apéro übernimmt und dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der GV.

Schluss: 14.59 Uhr

Grenzach-Wyhlen, 30. Januar 2012

SPCS RG D	SPCS RG D
Der Präsident	Die Sekretärin
Giuseppe Scandella	Sabrina Meyer

Geht an:

- Alle Vorstandsmitglieder

Zur Kenntnis an:

- Herrn Pedrazzetti, Präsident SPCS, Via ai Mulini 23, 6514 Sementina TI

Beilagen:

- Jahresbericht des Präsidenten
- Jahresbericht Ressortleiterin Kurse und Ausbildung
- Präsenzliste

Jahreswettbewerb

Reglement

1. Der Wettbewerb erstreckt sich über das Vereinsjahr, identisch mit dem Geschäftsjahr (1. November – 31. Oktober).
2. Teilnahmeberechtigt sind alle englischen Vorstehhunde, die im Besitz von Mitgliedern der RG D sind und durch den Besitzer oder dessen Familienangehörige an Leistungsprüfungen und Ausstellungen geführt werden.
3. Für den Wanderpokal zählen höchstens 2 Ausstellungsergebnisse und 4 Prüfungsergebnisse, unabhängig davon, wo sie erreicht wurden. Bei gleicher Punktzahl entscheiden die Ergebnisse an Schweizer Ausstellungen und Prüfungen.
4. Für die Pokale in Schönheit gilt, dass höchstens 4 Ausstellungsergebnisse zählen, wobei mindestens 2 Ausstellungen in der Schweiz besucht sein müssen.
5. Für die Pokale Arbeit gilt, dass höchstens 4 Prüfungen zählen.
6. Als punkteberechtigt gelten CACIB- und CAC-Ausstellungen sowie alle von der FCI anerkannten Leistungsprüfungen, welche die Feldsuche beinhalten.
7. Teilnehmer des Jahreswettbewerbs müssen bis am 30. November (Poststempel) die Ergebnisse schriftlich (Kopien der Ergebnisse und des Stammbaumes) an das Sekretariat der RG D einreichen.
8. Die Preise für den Jahreswettbewerb werden an der GV übergeben. Wer an der GV nicht teilnimmt oder sich vertreten lässt, verzichtet auf eine Prämierung.
9. Bei der Berechnung gilt jeweils nur die höchste Auszeichnung pro Ausstellung und Prüfung.

Pokale

Schönheit: Für den schönsten Rüden und die schönste Hündin jeder Rasse.

Arbeit: Für den besten Rüden und die beste Hündin jeder Rasse.

Schönster Jugend: Für den schönsten Jungrüden und die schönste Junghündin jeder Rasse (Anforderung: Ergebnisse müssen in der Jugendklasse erreicht werden).

Schönster Veteran: Für den schönsten Veteranenrüden und die schönste Veteranenhündin jeder Rasse (Anforderung: Ergebnisse müssen in der Veteranenklasse erreicht werden).

Wanderpokal: Für den erfolgreichsten Hund. Es gilt das Punktemaximum (siehe Punkt 3. des Reglements) aus Schönheit und Arbeit.

Punkteverteilung

Ausstellungen:

BOB (mit CACIB)	60 Punkte
BOB (mit CAC)	50 Punkte
BOS (mit CAC)	45 Punkte
CACIB	50 Punkte
Res. CACIB	40 Punkte
CAC	30 Punkte
Res. CAC	20 Punkte
VDH-CHA	30 Punkte
Res. VDH-CHA	20 Punkte
Vorzüglich 1	10 Punkte
Vorzüglich 2	9 Punkte
Vorzüglich 3	8 Punkte
Vorzüglich 4	7 Punkte
Vorzüglich	6 Punkte
Sehr gut	5 Punkte
Jugend CAC	20 Punkte
Jugend Res. CAC	15 Punkte
Veteranen CAC	30 Punkte
Veteranen Res. CAC	20 Punkte

Leistungsprüfungen:

CACIT	100 Punkte
Res. CACIT	90 Punkte
CACT	80 Punkte
Res. CACT	70 Punkte
Vorzüglich oder 1. Preis	60 Punkte
Sehr gut oder 2. Preis	40 Punkte
Gut oder 3. Preis	30 Punkte
CQN	20 Punkte
Jugendanlageprüfung	25 Punkte

Aarau, 29. Januar 2011, Präsident: Giuseppe Scandella

Anmeldetalon Jahreswettbewerb

Hund:.....

Besitzer:.....

Schönheit: 4 Resultate		1	2	3	4
BOB (mit CACIB)	60 Punkte				
BOB (mit CAC)	50 Punkte				
BOS (mit CAC)	45 Punkte				
CACIB	50 Punkte				
Res. CACIB	40 Punkte				
CAC	30 Punkte				
Res. CAC	20 Punkte				
VDH-CHA	30 Punkte				
Res. VDH-CHA	20 Punkte				
Vorzüglich 1	10 Punkte				
Vorzüglich 2	9 Punkte				
Vorzüglich 3	8 Punkte				
Vorzüglich 4	7 Punkte				
Vorzüglich	6 Punkte				
Sehr gut	5 Punkte				
Jugend CAC	20 Punkte				
Jugend Res. CAC	15 Punkte				
Veteranen CAC	30 Punkte				
Veteranen Res. CAC	20 Punkte				

Total Schönheit

=====

Arbeit: 4 Resultate		1	2	3	4
CACIT	100 Punkte				
Res. CACIT	90 Punkte				
CACT	80 Punkte				
Res. CACT	70 Punkte				
Vorzüglich oder 1. Preis	60 Punkte				
Sehr gut oder 2. Preis	40 Punkte				
Gut oder 3. Preis	30 Punkte				
CQN	20 Punkte				
Jugendanlageprüfung	25 Punkte				

Total Arbeit _____

Wanderpreis		1	2	3	4
4 Resultate Arbeit	Punkte				
2 Resultate Schönheit	Punkte				

Total Wanderpreis _____

Die zu bewertenden Resultate bitte mit der Punktzahl eintragen und unten das Total eintragen (siehe Reglement).

Anmeldung bis am 30. November, Datum des Poststempels, (mit Kopien der Resultate und des Stammbaums und ausgefülltem Anmeldetalon) an:

Giuseppe Scandella
Panoramastrasse 52
5619 Büttikon AG

Telefon: 056/610 80 82
E-Mail: praesident@setter.ch

Blackberry Wanderpreis

Für den besten Gordon Setter Field Trialer aus Schweizer Zucht

Reglement

1. Der Wanderpreis wird parallel zum Jahreswettbewerb alljährlich an der GV der Regionalgruppe Deutschschweiz des SPCS vergeben.
2. Der Wettbewerb erstreckt sich über das Vereinsjahr, identisch mit dem Geschäftsjahr (1. November – 31. Oktober).
3. Teilnahmeberechtigt sind alle Gordon Setter, die im Besitz von Mitgliedern der RG D sind, aus Schweizer Zucht stammen und durch den Besitzer oder dessen Familienangehörige geführt werden.
4. Als Mindestformwert wird ein "sehr gut", erzielt an einer Schweizer Ausstellung, verlangt.
5. Es zählen höchstens 4 Prüfungsergebnisse, unabhängig davon, wo sie erreicht wurden. Bei gleicher Punktzahl entscheiden die Resultate aus Schweizer Prüfungen.
6. Als punkteberechtigt gelten alle von der FCI anerkannten Leistungsprüfungen, welche die Feldsuche beinhalten.
7. Bei der Berechnung gilt jeweils nur die höchste Auszeichnung.
8. Die Teilnehmer müssen bis am 30. November (Poststempel) die Resultate schriftlich (Kopien des Leistungsheftes und des Formwertes) an das Sekretariat der RG D einreichen.
9. Wer an der GV nicht teilnimmt oder sich vertreten lässt, verzichtet auf eine Teilnahme.

Punkteverteilung

CACIT	100 Punkte	Res. CACIT	90 Punkte
CACT	80 Punkte	Res. CACT	70 Punkte
Vorzüglich oder 1. Preis	60 Punkte	Sehr gut oder 2. Preis	40 Punkte
Gut oder 3. Preis	30 Punkte	CQN	20 Punkte
Jugendanlageprüfung	25 Punkte		

Aarau, 2. Oktober 2010

Präsident: Giuseppe Scandella

Anmeldetalon Blackberry Wanderpreis

Hund:.....

Besitzer:.....

Leistungsprüfungen		1	2	3	4
CACIT	100 Punkte				
Res. CACIT	90 Punkte				
CACT	80 Punkte				
Res. CACT	70 Punkte				
Vorzüglich oder 1. Preis	60 Punkte				
Sehr gut oder 2. Preis	40 Punkte				
Gut oder 3. Preis	30 Punkte				
CQN	20 Punkte				
Jugendanlageprüfung	25 Punkte				

Punkte Total

=====

Anmeldung bis am 30. November, Datum des Poststempels, (mit Kopien der Resultate und des Stammbaums und ausgefülltem Anmeldetalon) an:

Giuseppe Scandella
Panoramastrasse 52
5619 Büttikon AG

Telefon: 056/610 80 82
E-Mail: praesident@setter.ch

Agenda 2013

Aktivitäten der RG D

26. Januar 2013	GV SPCS RG D / GV SPCS
25. / 26. Mai	Seminar mit A. Fichtlmeier
27. Mai	Themenabend mit A. Fichtlmeier

Wanderung

Liebe Setter Freundinnen und liebe Setter Freunde

Unsere Setterwanderung freute sich immer einer sehr grossen Beliebtheit und Beteiligung und für viele war dies immer ein ganz spezieller Anlass.

Immer mehr stellte sich für die Verantwortlichen und die Organisation die Frage, wo führen wir diesen Anlass durch, welcher Region muten wir in diesem Jahr zu, wie Heuschrecken über das gelobte Land einzufallen.

Leider machen es uns die neuen immer strengeren Hunde-Gesetze praktisch unmöglich, so eine Wanderung durchzuführen, ohne dass wir mit einem Fuss im Gefängnis stehen.

Dies ist auch der Grund, wieso wir uns entschlossen haben, keine Wanderung mehr in diesem Stil durchzuführen. Ich hoffe auf das Verständnis der besonders treuen Setterwander-Gesellen und Gesellinnen.

Pia Blatter

Seminar und Themenabend mit Anton Fichtlmeier

Anton Fichtlmeier, Hundetrainer und Jäger, kommt wieder zu uns nach Aarau.

Am Samstag, 25. und Sonntag, 26. Mai 2013 organisieren wir mit Anton Fichtlmeier ein Seminar zum Thema:

„Suchen und Apportieren als Auslastung für unsere Hunde“.

Am Montag, 27. Mai 2013 folgt am Abend ein Themenabend / Vortrag zum Thema:

„ Das Ausdrucks- und Sozialverhalten der Hunde“

Weitere Informationen und Anmeldeformulare folgen demnächst auf der Website www.setter.ch

Bei Fragen bitte Ursula Minder kontaktieren:

Tel. 062 893 04 59

Mail: runningsetters@bluewin.ch



News aus dem Kurswesen

Der Winter ist eben angebrochen, die ersten Schneeflocken sind gefallen und der Frühling ist noch lange nicht in Sicht. Aber die Vorbereitungen für die neue Kurssaison laufen bereits. Ab sofort könnt ihr euch mit dem Anmeldeformular in diesen News oder via Homepage für die neuen Kurse anmelden.

Bei genügend Teilnehmern (mindestens 3 pro Kurs) werden alle Kurse (ausser Winterkurs in Liestal) auf allen Plätzen angeboten. Der Junghundekurs ist für Welpen ab 14 bis 16 Wochen offen. Anschliessend bietet das Gehorsamstraining eine breite Palette: vom Grundgehorsam (Sitz, Platz, Leinenführigkeit, Abrufen) über Freiablegen, Steh, Voran, Down bis zum Apportieren. Apportierfans und solche, die es noch werden wollen, besuchen am besten den Apportierkurs. Teilnehmen kann jeder Hund, der bereits einen 2kg schweren Gegenstand apportieren kann. Für Hunde im Jagdgebrauch bieten wir den Wild-Apport-Kurs an, wo Feder- und Haarwild apportiert wird. Für die älteren Hunde-Semester gibt es den Refresher-Kurs – ein abwechslungsreicher Kurs für Hunde ab 7 Jahren.

Anmeldungen sind verbindlich und es werden auch bei Absenzen keine Kursgelder mehr zurückerstattet. Wer sich für einen Hundekurs angemeldet hat, sollte sich die Zeit nehmen und regelmässig mit seinem Vierbeiner zum Training erscheinen. Und muss man dem Kurs doch mal fernbleiben, meldet euch bitte jeweils bei der zuständigen Kursleiterin ab! Das Kursgeld in bar beim ersten Kursbesuch einzukassieren hat sich bewährt. So werden wir es für die neue Kurssaison gleich handhaben und bitten euch, am ersten Kurstag das Geld abgezahlt der Kursleiterin zu übergeben. Vielen Dank für euer Verständnis!

Der Sachkundenachweis (SKN) ist ja seit dem 1. September 2008 obligatorisch. Wer sich nach dem 1. Oktober 2008 einen Hund angeschafft hat, muss den SKN absolvieren. Ersthundebesitzer müssen zum praktischen Teil noch einen Theoriekurs absolvieren. Wir bieten auch im 2013 eigene SKN-Kurse für unsere Mitglieder und Kursteilnehmer an. Anmelden kann man sich mit dem Anmeldeformular oder via Homepage. Ich freue mich also auf viele Anmeldungen für unsere verschiedenen Kurse und freue mich auf ein Wiedersehen im Kurs! ☺

Dies ist mein letzter Beitrag für die Rubrik News aus den Kursen. Mein Amt habe ich nach nur gerade mal zwei Jahren wieder abgelegt, da ich aus in erster Linie zeitlichen aber auch anderen Gründen dieser Tätigkeit nicht gerecht wurde. Und ich mache etwas lieber gar nicht als nur halbpatzig!

Den Kursleiterinnen an dieser Stelle recht herzlichen Dank für euren tollen Job, den ihr da bei jedem Wetter ausübt! Ihr habt gemeinsam viel erreicht und unsere Kurse laufend weiterentwickelt. Macht weiter so, ihr seid auf dem richtigen Weg.

Macheds guet ond bes bald.

Danièle Hofer



setter



rostigen Garten-Setter (Risthöhe ca. 65 cm) Stk. 120 Fr.
oder auf Stab mit Schwemmholz Stk. 100 Fr.



rostfiguren.ch
hediger-kunst.ch



Ich freue mich auf Ihr Telefon oder Mail
Susanne Hediger, Webereistr.41, 5703 Seon, 079 755 71 10
susanne-hediger@bluewin.ch

Anmeldetalon Winterkurse 2012/2013

Name:.....	Vorname:.....
Adresse:.....	
Telefon:.....	E-Mail:.....
KursteilnehmerIn 2012:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Kursort (bitte ankreuzen, Wunsch wird nach Möglichkeit berücksichtigt):	
<input type="checkbox"/> Buchs AG	<input type="checkbox"/> Kehrsatz <input type="checkbox"/> Will SG
Angaben zum Hund:	
Name des Hundes:.....	
Rasse:.....	Wurfdatum:.....
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> Hündin <input type="checkbox"/> Rüde

Anmeldung an: Danièle Hofer
Lindengasse 5
5042 Hirschthal

oder alle Angaben per E-Mail an: kurswesen@setter.ch

oder anmelden unter: www.setter.ch

Achtung: Anmeldungen gelten als definitiv. Verpasste Kurse können nicht nachgeholt oder kompensiert werden. Kursgelder werden nicht zurückerstattet.

Zuchtgeschehen – Stand 01.11.2012

Wurferwartungen

English Setter “English Beauty“

Brigitta Scandella, 5619 Büttikon
Tel. 056 610 80 82
english-beauty@english-beauty.ch www.english-beauty.ch
Ende November 2012

Irish Setter “of Santana“

Béatrice Nauer, 5027 Herznach
Tel. 062 878 16 15 / 079 636 05 49
of-santana@gmx.ch www.of-santana.ch
Ende Dezember 2012

Wurfplanungen

Gordon Setter “Sir Gordon“

Barbara Lüdi, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 963 38 73
bfluedi@gmx.ch www.sir-gordon.ch
Frühjahr 2013

Irish Setter “Eireann’s Sprite“

Stephanie Scheuber, 5326 Schwaderloch
Tel. 076 508 33 75
s.scheuber@gmx.ch www.irishsetter.ch
Anfang 2013

Zuchtwartin des SPCS: Ursula Minder Chioru

Wir suchen einen Ferienplatz



Wir, Irish Setter und Golden Retriever, suchen einen Ferienplatz drei- viermal pro Jahr für je eine Woche. Wir sind sehr brav und wünschen uns einen guten und tollen Ferienplatz, am liebsten in der Nähe unseres Wohnortes.

Bitte meldet euch bei unserer Meisterin:

Marianne Wirz

Trestenberghalde 11

6285 Hitzkirch

041 910 62 56 / 079 577 44 31

Ausstellungen

CACIB - Lausanne

WK	Welpenklasse	OK	Offene Klasse
JüK	Jüngstenklasse	GK	Gebrauchshundeklasse
JK	Jugendklasse	ChK	Championklasse
ZK	Zwischenklasse	VK	Veteranenklasse

Samstag, 20.10.2012

Richter: A. Ingram, IE

English Setter

Rüden JK	1.	Vorzüglich Jug-CAC Jug.sieger	FAIRRAY NIGHTFEVER Esther Spira, Anglikon
Rüden OK	1.	Vorzüglich CAC / CACIB / BOB BIG 2	FAIRRAY GLADIATOR Hans Slegers & Sabrina Meyer, San Martino Sicomario, IT
	2.	Vorzüglich R-CAC	DUC DES SOUS BOIS ST JEROME Dominique Moschetti, Regusse FR

Gordon Setter

Rüden JK	1.	Vorzüglich Jug-CAC Jug.sieger	YUKKI HILL WALK OF FAME TO FAIRRAY P. Blatter & H. Slegers, S. Martino Sicomario, IT
	2.	Sehr gut	COUNTRY BOY CLOONEY SIR GORDON Marijke Niquille, Toffen
Rüden GK	1.	Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	LUDSTAR YANKEE DOODLE Hans Slegers & Pia Blatter, Eptingen
Hündinnen OK	1.	Sehr gut	ALL MY LOVE AMY SIR GORDON Brigitte Wiedmer, Steffisburg
	2.	Sehr gut	BLACK MYSTERY OVER AND OUT Birgit Greile, Rebstein

Irish Red Setter

Rüden WK	1.	Vielversprechend Welpensieger	KIRAN DE LA RAVERETTE Brigitte Huber, Derendingen
Rüden JK	1.	Vorzüglich Jug-CAC Jug.sieger	JAMAIS VU DE LA RAVARETTE Paul & Hannelore Prinz, Neerach
Rüden OK	1.	Vorzüglich CAC / CACIB	GLORY FIELD'S GREAT GLEN Paul & Hannelore Prinz, Neerach
	2.	Vorzüglich R-CAC / R-CACIB	ESPOIR DE MAI DE LA RAVERETTE Monika Egli, Turbenthal
Hündinnen JK	1.	Sehr gut	SAMETSUZ HANDSEL J. & J. Roguet, Saint Leger Sous La Bussiere, FR
Hündinnen OK	1.	Vorzüglich CAC / CACIB / BOB BIG 1	CRAZY CHAMADE DE LA RAVERETTE Suzanne Perret, Grattavache

Sonntag, 21.10.2012

Richterin: B. Nauer, CH

English Setter

Rüden JK	1.	Vorzüglich Jug-CAC	HOT ARTIST HOLLYWOOD VON DER GULDEGG Nicole Lüdi, Mühlethurnen
	2.	Vorzüglich Jug. R-CAC	FAIRRAY NIGHTFEVER Esther Spira, Anglikon
Rüden OK	1.	Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	FAIRRAY GLADIATOR H. Slegers & S. Meyer, S. Martino Siccomario, IT
	2.	Vorzüglich R-CAC	DUC DES SOUS BOIS ST JEROME Dominique Moschetti, Regusse FR
	3.	Vorzüglich	TOBY TRUE GLOW OF SNOWDRIFT Christine & Franz Frick, Tschugg
	4.	Sehr gut	NAXOS DELLE TERRE D'OLTRA Christian Zoppi, Verdabbio

Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	ROXANA DELLE TERRE D'OLTRA Ilario e Agnese Rodoni, Grono
Hündinnen VK	1. Vorzüglich Vet-CAC Vet.sieger Veteranen BIS 1	KORA DELLE TERRE D'OLTRA Ilario e Agnese Rodoni, Grono

Gordon Setter

Rüden JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger	YUKKI HILL WALK OF FAME TO FAIRRAY Pia Blatter & Hans Slegers, San Martino Sicomario, IT
Rüden GK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB BIG 1	LUDSTAR YANKEE DOODLE Hans Slegers & Pia Blatter, Eptingen
Hündinnen JK	1. Vorzüglich Jug-CAC	CALL ME HOPE SIR GORDON Barbara Lüdi, Kehrsatz
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	BLACK MYSTERY OVER AND OUT Birgit Greile, Rebstein

Irish Red Setter

Hündinnen JüK	1. Vielversprechend	RED RISING SUN OF SANTANA Nicole Werren, Mirchel
	2. Vielversprechend	AYANA NAYELI SPIRIT OF INDIAN SUMMER Beatrice Aemmer, Matten
Hündinnen JK	1. Vorzüglich Jug-CAC / BOB / BIG 3	SAMETSUZ HANDSEL J. & J. Roguet, Saint Leger Sous La Bussiere, FR

Zusammengestellt von Sabrina Meyer

Prüfungen

Interne Herbstprüfung 2012

Prüfung A

- 1 Southern Belle aus der Gerberstadt
- 2 Sherlock
- 3 Roy Amir of Shannondale
- 4 Debby
- 5 Hot Artist Hollywood v. der Guldegg
- 6 Jamais Vu de la Raverette
- 7 Feebee Gordon English Beauty
- 8 Jeffrey of the Chicken Farm

- Räfle Nadine
Mattie Fabienne
Cudini Lo Conti Rosanna
Räfle Denise
Lüdi Nicole
Prinz Hannelore
Matzinger André
Liner Werner



Prüfung B

- | | |
|--------------------------------------|------------------|
| 1 Amira | Stenz Renate |
| 2 Jamie Lee of Sir Gordon | Nützi Robert |
| 3 Fantastic Falcon de la Raverette | Bibbia Françoise |
| 4 Sasco (Sir Clark) | Andres Karin |
| 5 Top Philis de la Raverette | Gächter Hans |
| 6 Shannon | Rothen Erika |
| 7 Barnaby Sir Gordon | Wohlfender Peter |
| 8 Fairray Helloween (Pearl) | Hug Sandra |
| 9 Toby True Glow of Snowdrift "Toby" | Frick Christine |
| 10 Chirocco Field-Dogs (Rocky) | Köppel Urs |



Prüfung C

- 1 Royal Desiderio of Everglade
- 2 Nomi
- 3 Oliver Twist of Snowdrift

Keller Ursula
Macke Petra
Frick Franz



Apport 1

1 Duke

Klös-Garand Sabine

Apport 2

1 Rani de la Raverette

Bächtold Anja



1. Preis

für den Sieger des Plausch-Parcours
vom 27. Oktober 2012 in Aarau:

1 Tag Fotoaufnahmen*
mit Hund und Besitzer.

Fotograf Leo Gesess
www.clickandpic.com







Mantrailing Schnuppertag 01. September 2012



Das Wetter meinte es nicht gut mit uns. Es regnete Bindfäden, gottlob hatten wir am Morgen Theorie. Da hat uns Nathalie doch einiges über die Fähigkeiten einer Hundenase beigebracht.

Hier ein Zitat: „Ein geübter Hund kann zwei Sandkörner auf einem 500 Meter langen, 50 Meter breiten und 50 Zentimeter tiefen Sandstrand wieder finden.“

Anne Lill Kvam

Fähigkeiten einer Hundenase

Hund:

18-150 cm² Riechepithel
100-150 Zilien
1/3 des Hirns verarbeitet
Nasensignale
250 Mio. Zellen beim Hund
(ca. 1 Milliarde bei Aal!)

Mensch:

4-6 cm² Riechepithel
5-20 Zilien
4-5 % des Hirns verarbeiten
Nasensignale
10-30 Mio. Riechzellen
350 Arten von Gerüchen

Nathalie hat uns auf einfache und anschauliche Art erklärt, was Mantrailing bedeutet. Mantrailing ist Spurensuche, bei welcher der Hund die Individualspur eines Menschen verfolgt. Der Spurenverlauf kann dabei durch Wald, Feld, Wiesen, aber auch Asphalt und durch die Stadt führen. Dem Hund ist es dabei egal, ob die gesuchte Person zu Fuss oder mit einem Rad, dem Pferd unterwegs war. Dabei kann ein gut ausgebildeter Hund diese Spur auch noch nach mehreren Tagen verfolgen.

Der Hund weiss, ob er eine männliche oder weibliche Person sucht, er kennt das ungefähre Alter der Person. Der Hund speichert den Geruch ab und kann ihn später wieder erkennen.

Die Nase ist das Organ, das ihn stimuliert und antreibt. Wir Menschen speichern fast alles in Bildern ab – Hunde in Gerüchen. Während wir Menschen den Geruch von Spaghettisauce als wenig differenzierbares Ganzes wahrnehmen, zerlegt der Hund den Duft in seine Einzelbestandteile:

Spaghettisauce = Tomaten, Salz, Pfeffer, Kräuter, Zwiebeln usw.

Beim Trailing wird der Hund im Geschirr an einer langen Leine geführt.

Der Hund arbeitet beim Trailing mal mit tiefer, mal mit hoher Nase, mal langsam, mal schnell.

Was ist der Individualgeruch?

Er entsteht überwiegend durch die Abbauprodukte und den bakteriellen Zersetzungsprozess auf den abgestossenen Hautschuppen (der Mensch verliert ca. 5 Mio. Hautzellen pro Minute!)

Der Individualgeruch ist genetisch und kann nicht abgewaschen oder überdeckt werden. Er ist so einzigartig wie unser Fingerabdruck!



Nach einem feinen Mittagessen starteten wir alle voll motiviert und gespannt in den Praxisteil. In 4er Gruppen aufgeteilt durften wir nun das Gelernte vom Morgen in die Praxis umsetzen. Unter sachkundiger Führung unserer Übungsleiterinnen begannen wir bei mässig gutem Wetter mit dem Training.

Der Nachmittag verging wie im Flug, das Wetter spielte überhaupt keine Rolle mehr.

Voller Euphorie und Begeisterung übten wir mit unseren Hunden, die mit genau so viel Begeisterung mitmachten.



Da aber Mantrailing eine sehr anstrengende Arbeit für Hunde ist, mussten wir irgendeinmal Schluss machen.

Es war ein sehr lehrreicher, interessanter Tag. Ich danke Euch allen, vor allem auch Dir Ursula, dass Du so eine kompetente und engagierte Figurantin warst.

Esther und Magic

Interne Herbstprüfung 2012

In diesem Jahr erwartete uns die Pferderennbahn Aarau mit richtig kaltem und nassem Wetter! Ja, mit unserem Sommerkursabschluss, der Internen Herbstprüfung, ist der Winter eingebrochen. Manch einer glaubte es wohl kaum, in diesem Jahr bereits Ende Oktober, schon die ersten weissen Flocken zu sehen! Aber die 23 gemeldeten TeilnehmerInnen mit ihren vierbeinigen Begleitern trotzten dem „Hundewetter“ mit Bravour! Es waren alle Prüfungen, A, B, C, Apport 1 und Apport 2 belegt. Die Prüfungen A und B waren, wie im letzten Jahr schon, am stärksten belegt. In den anspruchsvolleren Prüfungen C mit 3 Personen und in den Prüfungen Apport 1 und Apport 2 mit je 1 Teilnehmerin waren es natürlich nicht viele Prüflinge, aber sie haben dennoch ihren vollen Einsatz gezeigt, welcher mit Best-Punktezahlen honoriert wurde! Alle Teams haben die Prüfung bestanden. An dieser Stelle herzliche Gratulation zu euren super Leistungen!

Nach dem leckeren Mittagessen (Kürbissuppe, Salatbuffet und Spaghetti-Buffer) in gemütlicher Runde, konnte man kurz nach 14.00 Uhr den Postenlauf, welcher bereits zum fünften Mal stattfand, starten. Bereits am ersten Posten wurde getestet, wie gut jeder doch seinen Hund kennt. Drei Hundenäpfe standen da, im einen Wasser, im zweiten Milch und im dritten Bier. Was also würde mein Hund trinken? Für den richtigen Tipp gab es die volle Punktezahl. Ging sich ein Hund jedoch am falschen oder an allen drei Näpfen bedienen, gab es Punkteabzüge oder eben keine Punkte mehr. Am Posten zwei wurde die Coolness des Hundes getestet. Er musste den Lärm scheidender Dosen ertragen und dabei ruhig im Platz bleiben. Dies war sich bestimmt nicht jeder Hund gewohnt!? Bei Posten drei gab es Gehirnjogging für den Menschen. 10 Karten wurden für einige Sekunden aufgelegt zum Anschauen und sich Merken, dann wurden die Bilder abgefragt. Nicht jeder konnte sich an alle 10 Sujets erinnern! Bei Posten vier wollten wir wissen, ob euer Hund denn bloss euer Goodie frisst oder ob er einfach das Würstchen lieber hätte und sich dieses anstelle des eigenen Goodies holte? Auch bei den weiteren Posten gab es nebst Geschicklichkeit, etwas Glück, viel Spass natürlich auch Gehorsamsübungen. Der Plauschparcours ist also etwas für Gross und Klein, bei Zwei- wie auch Vierbeinern von jung bis alt! Einfach jeder konnte mitmachen!

Auch in diesem Jahr konnten viele schöne Preise an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen verteilt werden, da viele Sponsoren sehr grosszügig waren und unseren Verein entsprechend unterstützten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die uns wohlgesinnten Sponsoren! Der Erstplatzierte des Plauschparcours erhielt als Preis ein Fotoshooting, einen ganzen Tag lang für sich und seinen Vierbeiner, gesponsert von Leo Gesess! An dieser Stelle gleich herzlichsten

Dank, lieber Leo, für diesen grosszügigen und genialen Preis! Den hätte wohl so mancher gerne gewonnen!

Weitere Preise wie beispielsweise ein Rucksack, Portemonnaie, Sackmesser, Badetuch und Regenschirm (gesponsert von der Aargauer Kantonalbank Aarau), Caps, Regenschirme, Poloshirts und einer Sporttasche von Cellere AG Aarau (meinem Arbeitgeber), Coop-Gutscheine (gesponsert von Symalit AG, Herrn Vito Natale), Fressnapfgutscheine (gesponsert von Frau Renée Klossner – meiner Mutter), die 5 Migros-Gutscheine gesponsert von Herrn Michel Klossner (meinem Bruder), den vielen Hundefuttermustersäcklis gesponsert von Nestlé Purina, den Hundespielsachen und Markus Mühle Futtermustersäckli von Delfauna offeriert, die Kirschsteinsäckli der Fachzeitschrift Tierwelt, das zweijahres und zwei einjahres-Abonnemente des Schweizer Hunde Magazins, die lustigen Mini-Rucksäckli (gesponsert vom Outdoor-Spezialisten Über d’Gass) und viele andere Preise schmückten den Gabentisch. Dadurch dass wir so viele Preise offerieren konnten, konnten alle Teilnehmer mindestens zwei Preise aussuchen. Nachdem es dann immer noch viele Sachen auf dem Tisch hatte, durfte jeder der wollte, nochmals an den Gabentisch und sich nach Lust und Laune bedienen!

Die Herbstprüfung 2012 war, wenn auch mit etwas weniger TeilnehmerInnen, ein grosser Erfolg. Viele glückliche und zufriedene Gesichter waren zu sehen und haben für den schönen Tag gedankt. Ich hoffe, dass im nächsten Jahr wieder mehr Personen an den Prüfungen teilnehmen werden, damit es auch im nächsten Jahr wieder ein erfolgreiches Event wird.

Den RichterInnen, unserem Fotografen Leo Gesess, meiner tollen Bürohilfe Brigitte Huber, meinem besten Allrounderhelfer Hofi und allen anderen Helfern und Helferinnen möchte ich an dieser Stelle nochmals ganz ganz herzlich für ihren Einsatz danken – ohne euch wäre so eine Prüfung gar nicht durchführbar. Und natürlich gebührt auch ein grosses Danke an die TeilnehmerInnen, denn ohne sie gäbe es keine Prüfung mehr!

„Kalte“ Grüsse aus Hirschthal
Danièle

Wanderferien mal anders in Seefeld



Ende September, genau am Donnerstag den 27. fuhren wir zu zehnt mit sechs Irish-Settern und einem kleinen Chihuahua nach Seefeld in der Nähe von Innsbruck / Österreich in die Hundewanderferien. Danièle fährt schon seit einigen Jahren dorthin und hat uns gefragt, ob wir mal mitkommen. Obschon wir Österreich relativ gut kennen, waren wir noch nie im

bekannten Seefeld. Beeindruckt von dieser wunderbaren Gegend und den vielen Schweizern, die dort ihre Ferien verbringen, haben wir die herbstliche Zeit dort verbracht. Unsere Reiseführerin Danièle hat uns ein schönes ****Hotel ausgesucht, in dem die vielen Hunde herzlich willkommen waren. Jede Partei hatte ein schönes und grosszügiges Appartement (mit zwei oder drei Zimmern). Für die Zwei- und Vierbeiner war genügend Platz – so-gar auf dem Sofa, was niemand merkte!

Die Hotelzimmertüre wurde mit einer Karte bedient und war daher von Innen nicht abschliessbar. Was macht man da, wenn Glen mit einem gezielten Pfortengriff mühelos alle Türen öffnen kann und man nicht Gefahr läuft, er werde ausreissen, wenn Frauchen und Herrchen beim Essen oder anderswo sind? Auch dieses Problemchen hat unser Hotelklempner bravourös gelöst: Mittels neben dem Türrahmen eingeschlagenem Nagel und einem Isolierdraht wird die Türe aussen fixiert und ein Entweichen war weder für Glen noch für Jamiro mehr möglich. Und wie Jungsetter nun einmal sind, hat auch der 4 ½ Monate alte Kiran die lange Zeit im Zimmer nicht nur mit Schlafen verbringen können, er fand es offenbar lustig, seine spitzen Zähnen am Tischbein im Appartement wetzen und putzen zu können! Auch dafür war ihm niemand so richtig böse, nicht einmal das Management!

Jeden Tag haben wir eine andere Wanderung in Angriff genommen. Am ersten Tag haben wir zur Angewöhnung eine kleinere Tour von ca. 2 ½ Stunden unternommen. Am Samstag sind wir mit dem „Alpenexpress“ auf die Alp gefahren. Zwischendurch sind die lauffreudigen Zwei- und Vierbeiner ausgestiegen und sind zur nächsten Alp mit den Hunden gewandert.



Am Sonntag hieß es mindestens vier Stunden wandern von Seefeld nach Scharnitz. Eine sehr schöne Wanderung durch ausgedehnte Wälder und grosse Wiesen, wo die Setter ihr Temperament zu unser aller Freude so richtig umsetzen konnten!

Für die Rückfahrt bestiegen wir die Deutsche Bundesbahn (DB). Am Bahnhof fanden wir keine Gelegenheit Tickets zu lösen, auch hatten wir die obligatorischen Maulkörbe für die Hunde im Hotel vergessen. Auf gut Glück sind wir trotzdem eingestiegen. Es ist alles gut gegangen, ohne Kontrolle und für uns zufolge fehlender Möglichkeit auch taxfrei (!).

An einem anderen Tag sind wir mit der Zahnradbahn zur Bergstation hochgefahren. Oben angekommen, standen wir im stockdicken Nebel. Leider konnten wir da keine Aussicht geniessen. Im Winter ist auf diesem Berg Skifahren angesagt. Unsere vier schnellsten Wanderer gingen mit ihren Hunden per pedes zurück zur Talstation. Da konnten leider Musty und Kiran nicht mitkommen. Die Wanderung war zu steil und zu weit. Yela, Zari, Glen und Jamiro genossen die Freiheit. Nach dieser Wanderung hat uns jemand angesprochen und viele Komplimente verteilt, es sei so herrlich gewesen, solch temperamentvollen Hunden beim Rennen und Wandern zuzuschauen!

Am letzten Tag mussten wir von Seefeld bis zum Start unserer Wanderung den Bus nehmen. Ich wollte Tickets für die Zweibeiner lösen. Der Chauffeur hat mir direkt ins Gesicht gesagt – nein ich nehme Sie nicht mit, sie haben Hunde ohne Maulkörbe! Da habe ich ihm klar gemacht, dass er mir diese Tickets verkaufen muss, da wir für alle Hunde Maulkörbe dabei haben. Tickets habe ich erhalten und wir mussten den Hunden diese für unsere Hunde abscheulichen Dinger anziehen. Wir wurden von den anderen Gästen im Bus gefragt, weshalb wir diese Maulkörbe angezogen hätten, ob unsere Hunde wohl gefährliche Bestien seien?! Natürlich haben wir allen gesagt, dass dies der Chauffeur wünsche und es eben in Österreich in den öffentlichen Verkehrsmitteln obligatorisch sei. Übrigens, haben wir das Anziehen von Maulkörben nicht schon im Setterkurs geübt? Dieses Negativerlebnis hat dem dann folgenden wunderbaren Wandertag keinen Abbruch getan.



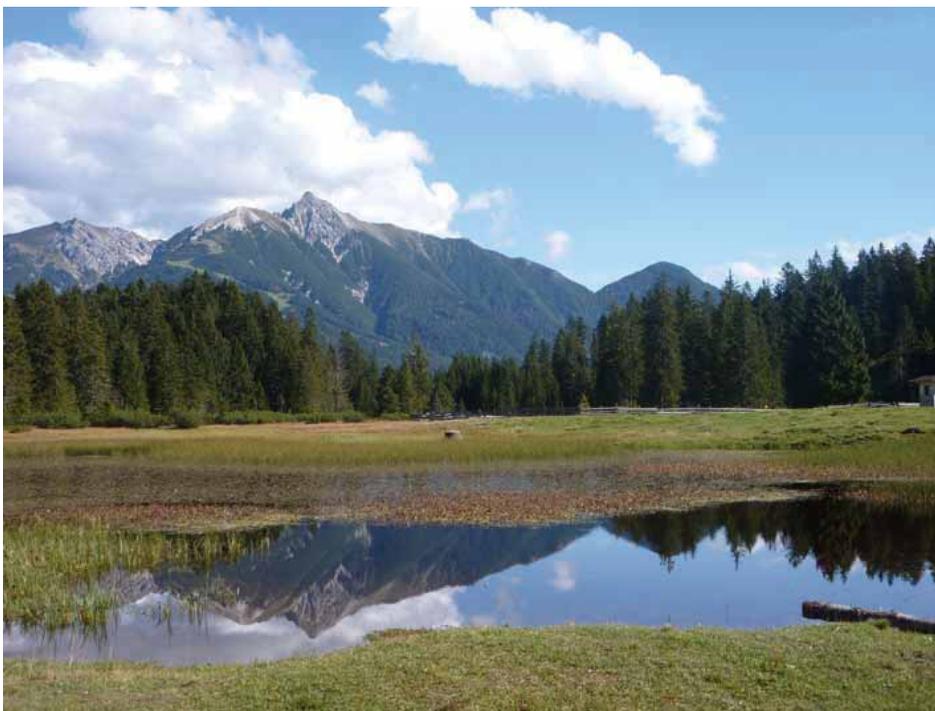
Kiran, der jüngste im Club, und die beinahe 14-jährige Musty hatten das Privileg, in einem extra für sie mitgeführten „Hunde-Leiterwagen“ ihre wohlverdiente Müdigkeit überbrücken zu dürfen. Klein Kiran durfte in seinem jungen Alter noch nicht so weit gehen und für unsere alte Dame Musty wäre manche dieser Wanderungen ohne diese luxuriöse Hilfeleistung wohl eher zur Überforderung geworden. Gute Idee, liebe Danièle, dir müsste man wirklich eine Auszeichnung geben!



Oft wurden wir auch gefragt, ob wir eine Hundeschule seien. Da durften wir mit Stolz sagen, dass unsere Vierbeiner fast alle aus der gleichen Zucht stammen, „de la Raverette“!

Glen ist da die löbliche Ausnahme gewesen, er hat aber quasi als „Einheimischer aus Wien“ ganz gut dazu gepasst!

Insgesamt erlebten wir in fast familiärem Kreis zusammen mit unseren treuen Vierbeinern erlebnisreiche und sehr schöne Tage. Unserer Wanderleiterin Danièle und den anderen Helferinnen und Helfern ein kräftiges WAU-WAU.



Hannelore Prinz

Ferienzeit - Auszeit

Der Monat August war dieses Jahr auch für uns mal die Zeit der Ferien. Mit der ganzen Familie ging es mit dem Auto über Deutschland nach Belgien. Um die Reise möglichst Kinder und Hunde gerecht zu gestalten, fuhren wir in Etappen. So zog sich zwar unsere tatsächliche Reise in die Länge, aber wir hatten viel viel mehr von den Menschen und den Örtlichkeiten.

Wir sahen alles! Wir nahmen in Ludwigshafen an der Hundeaussstellung teil, wo Eilyn-Ciara ihre zweitletzte Anwartschaft für den deutschen Champion holte.



Céline und Eilyn beim Ringtranig



Ist Eilyn genug gekämmt?



Eilyn geduldig am Warten

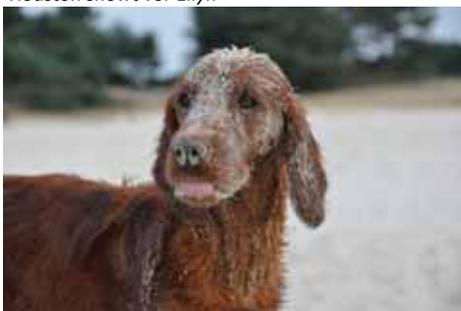


Danach fuhren wir weiter nach Belgien. Wo wir u.a. zu Besuch bei Rieky van Hal, Irish Setter Zwinger Of The Trav'lin Star, waren. Dort konnte ich mein Sternchen Hazel, damals sechs Wochen alt, endlich persönlich kennenlernen. Sowie Mutter Charmain of the Trav'lin Star, ihren Halbbruder Houston of the Trav'lin Star und das restliche stattliche Rudel. Hier einige Impressionen:



Houston of the Trav'lin Star in Aktion!

Houston showt vor Eilyn



Eilyn im Sand...

Von Paal aus ging es Richtung Genk, Brügge, Ostende und natürlich ans Meer. Es war einfach traumhaft! Wir lernten Belgien von seinen schönsten Seiten kennen. Das Wetter war toll, die Hotels sauber und die Leute sehr freundlich - auch Hunden gegenüber. Belgien, ein empfehlenswertes und sehenswertes Reiseziel auch mit Hund!



Sonnige Grüße
Stephanie Scheuber
mit Eilyn-Ciara vom Gebirgsjägerhof und Lovely Hazel of the Trav'lin Star

Zuwachs im Hause Éireann's Sprite



Am 28.8.2012 klingelte der Wecker noch vor 04:00Uhr. Schnell aus den Federn, alle Tiere versorgen und ab ins Auto. Der Tag war gekommen, der Tag, dem ich schon sehr entgegen gefiebert hatte. Erst ging die Fahrt Richtung Basel, wo ich meine liebe Begleitung Rosanna einladen durfte. Und los ging es zum Frühstück nach Frankreich. Nach dieser Stärkung fahren wir weiter in Richtung Belgien.

Nach rund 8h Fahrt und mehreren kurzen Zwischenstopps erreichten wir Paal, in Belgien, wo wir schon erwartet wurden. Nach einer herzlichen Begrüssung von Rieky van Hal und einem netten Tässchen Kaffee gingen wir hinaus zum eigentlichen Grund für die lange Fahrt. Die kleine Hazel, mit vollem Namen Lovely Hazel of the Trav'Lin Star. Die Kleine war schon wieder ordentlich gewachsen und sehr aufgeweckt.

Mit diesem süssen kleinen Wirbelwind machten wir uns auf den Rückweg in die Schweiz. Glücklicherweise konnten wir uns gegenseitig immer wieder Abwechseln mit Auto fahren. Und in dieser netten Gesellschaft flogen die Stunden nur so dahin. Wobei sie gegen Ende des Tages doch immer zäher flogen.. Nach mehreren langen Feierabendstaus und vielen kleinen Zwischenstopps erreichten wir "endlich" wieder die Schweiz. So konnte Hazel gegen halb 3 Uhr morgens zum ersten Mal ihr neues Zuhause und einige deren Bewohner inspizieren. Vielen Dank Rosanna, für deine nette Gesellschaft und tolle Unterstützung!





Mit Hazel ist wieder (noch mehr?) Leben ins Haus gekommen. Sie ist wunderbar erfrischend, bringt Sonne ins Herzen, lässt sich nicht unterkriegen, kümmert sich liebevoll um Céline und hält Eilyn in Schwung. Der kleine Sonnenschein! Das war der Anfang... ganz der Anfang...





In den vergangenen Wochen brachte Hazel unseren Haushalt doch ziemlich hmm... in Schwung... nichts ist vor ihr sicher. Nichts und niemand. Auch unsere taube, 18-jährige Katze musste ihre Erfahrungen mit dem kleinen, lernresistenten Wirbelwind machen. Andere Hunde haben nach ein, zwei Tatzenhieben einer Katze etwas daraus gelernt. Nicht so Hazel. Je mehr sich die Katze aufregt, je wütender sie wird, desto lustiger für Hazel. Eine Katze nimmt man doch als Hund nicht ernst...

Leider dieselben Erfahrungen mit der Glastüre... auch wenn man da reinrennt und eine riesen Beule davonträgt - das war sicher ein Versehen. Es wird doch wohl nicht jede Glastür gleich sein? Wer gedacht hat, man gehe nun vorsichtiger an die Sache heran - der hat sich gewaltig

geirrt!! Und "rums" wurden gleich die nächsten zwei Glastüren auf ihre Härte getestet. Hazel weiss, was sie möchte und geht im Zweifelsfall buchstäblich mit dem Kopf durch die Wand... nun aber glücklicherweise doch etwas vorsichtiger (aber nur bei der Glastür).

Jeder Tag ist spannend und kurzweilig. Der Ideenreichtum eines jungen Hundes kennt (fast) keine Grenzen. Was immer wieder zu schönen, lustigen, erquickenden Situationen führt.





So wird es mit dem kommenden, geplanten Wurf mit Eilyn-Ciara vom Gebirgsjägerhof sicher nicht langweiliger werden! Wenn alles klappt, werden Eilyn-Ciara's erste Welpen pünktlich zum Jahresende erwartet. Mehr dazu auf www.irishsetter.ch

Es grüsst
Stephanie Scheuber

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe der SPCS RG D News erscheint Mitte Februar 2013 zum Thema:

Jetzt kommt ein Baby...

Redaktionsschluss: Montag, 28. Januar 2013

Nachwuchs wird erwartet. Wie reagiert der Hund darauf, wie bereitet man sich darauf vor, dass alles gut klappt, dass Hund und Baby sich vertragen? Wie werden gewisse Rangordnungen geklärt?

Wie haben Sie das alles erlebt? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Erzählen Sie uns Ihre Geschichte oder machen Sie eine Fotogeschichte und schicken Sie diese bitte an:

Christina Berner
Kirchbergstrasse 58
5023 Biberstein
redaktion@setter.ch

News Nr. 2:

Jagdliches Arbeiten
Redaktionsschluss: 29. April 2013

News Nr. 3:

Ferien, Ausflüge, Reisen
Redaktionsschluss: 29. Juli 2013

*Bindearbeiten, Broschüren,
Color-Prints, Copy-Press,
Digitaldruck, Dissertationen,
Fotokopierservice, Grafik,
Grafikplot, Laserkopien, Lithos,
Offsetdruck, Papeterie, Papier,
Geschenkartikel
Plankopien, Satz*

Unsere Filialen:

Bahnhof Enge, Tessinerplatz 10, 8002 Zürich, Tel. 044 202 28 19

Bahnhof Stadelhofen, Stadelhoferstr. 8, 8001 Zürich, Tel. 044 252 67 25

sonntags geöffnet

10 % Vergünstigung für Clubmitglieder - (bitte Clubheft vorweisen)